

## Siemens führt Batteriespeicher für Einfamilienhausbesitzer ein

**Siemens möchte dezentrale Energiesysteme in den nächsten Jahren fördern. Mit dem Batteriespeicher Junelight bringt Siemens deshalb erstmals eine Lösung zur Speicherung und Nutzung von selbsterzeugtem Strom auf den Markt, die speziell auf die Anforderungen von Einfamilienhausbesitzern ausgelegt ist. Damit können diese beispielsweise ihren durch Photovoltaik erzeugten Strom ins Stromnetz zurückspeisen und werden so selbst zu Stromerzeugern.**

Mit der Junelight Smart Battery können Einfamilienhausbesitzer den maximalen Anteil ihrer selbsterzeugten Energie, beispielsweise aus Photovoltaik-Anlagen, für den Eigenverbrauch nutzen, ihre eigenen Energiekosten minimieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig senken. Abhängig von der wetterbedingten Ertragsprognose der Photovoltaik-Anlage sowie vom individuellen Verbrauchsprofil des Haushalts stimmt die Junelight Smart Battery Be- und Entladevorgänge vorausschauend aufeinander ab. Über die mobile Junelight Smart App sind alle Energieflüsse von der Produktion, Speicherung bis hin zu Verbrauch und Netzeinspeisung immer und in Echtzeit einsehbar. Die Speicherkapazität lässt sich ausserdem jederzeit flexibel an den individuellen Bedarf anpassen und umfasst bis zu 19,8 Kilowattstunden (kWh). Die Junelight Smart Battery ist ab sofort in der Schweiz verfügbar. Siemens vertreibt Junelight in der Schweiz über ausgewählte Solarinstallationsunternehmen.

### Optimierung des Eigenverbrauchs

Beim Be- und Entladen der Batterie berücksichtigt die Junelight Smart Battery automatisch nutzerspezifische Wetter- und Verbrauchsprognosen. Das heisst, die Batterie wird erst in Zeiten mit hoher Photovoltaik-Leistungsabgabe (bei schönem Wetter) vollgeladen, so dass der Eigenverbrauch optimiert wird. Die hohe Qualität und Sicherheit der Junelight Smart Battery wurde vom deutschen Technologieverband VDE bestätigt.

### Energiemanagement für zu Hause

Sebastian Gerber, Head Low Voltage bei Siemens Schweiz, ist überzeugt, dass die Junelight Smart Battery einem Marktbedürfnis entspricht: «Immer mehr Einfamilienhausbesitzer erzeugen

ihren eigenen Solarstrom und wollen diesen - auch angesichts sinkender Einspeisevergütungen und steigender Strompreise - möglichst vollständig für den Eigenverbrauch nutzen. Die Junelight Smart Battery legt die technische Basis für ein zukunftsweisendes, nachhaltiges und wirtschaftliches Energiemanagement im eigenen Zuhause. Einfamilienhausbesitzer können so nicht nur ihre eigenen Energiekosten senken, sondern tragen damit massgeblich zum Gelingen der Energiestrategie 2050 bei.»

Reto Cadonau, Einfamilienhausbesitzer und Leiter Einkauf beim Solarunternehmen MBR Solar AG, hat die erste Junelight Smart Battery in der Schweiz in seinem Haus installiert: «Wir haben auf unserem Einfamilienhaus eine Photovoltaik-Anlage installiert und uns für Junelight von Siemens entschieden. Uns hat der intelligente Energiespeicher als innovatives Produkt überzeugt und weil er dank seiner kompakten Grösse gut in jeden Keller eines Hauses passt. Ausserdem kann ich dank der App jederzeit einfach die Daten in Echtzeit nachverfolgen.»

### **Flexibel an Verhalten anpassbar**

Die Kapazität der Junelight Smart Battery lässt sich modular und zeitlich unbegrenzt erweitern: Bis zu sechs Batterieeinheiten mit einer Nettokapazität von je 3,3 kWh können nachgerüstet und flexibel an ein verändertes Verbrauchsverhalten angepasst werden, etwa zur Anbindung von Wärmepumpen oder zum Laden von Elektroautos. Die Hardware der Junelight Smart Battery ist standardmässig mit allen relevanten Anschlüssen für zukünftige Funktionserweiterungen ausgestattet, zum Beispiel für neue App-Features oder Funktionen zur intelligenten Verbrauchskontrolle.

Weitere Informationen zur [Junelight Smart Battery](#) sowie zu [Smart Infrastructure](#) finden Sie online. Diese sowie weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer [Presseseite](#).